

Q-102.242 - DvISE Service Layer Absturz aufgrund nicht eingestelltem Pseudonym

Q-102.242 - DvISE Service Layer Absturz aufgrund nicht eingestelltem Pseudonym

aus Tobit KB importiert - vom 19.09.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der DvISE Service Layer beendet sich, wenn ein bestimmter Benutzer versucht, eine Nachricht zu versenden; die Dateien bleiben im DvISE-Server Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\OUT\API« liegen. Werden diese gelöscht, kann der Dienst »DvISE Service Layer« wieder gestartet werden. Sobald der Benutzer jedoch wieder versucht, eine Nachricht zu versenden, tritt das zuvor genannte Verhalten wieder auf. Bei anderen Benutzern gibt es keine Probleme.

Aufgefallen ist, dass das Problem erst auftrat, nachdem Einstellungen im Menüpunkt »Konfiguration -> Benutzer -> "Benutzername" -> Versand -> Pseudonym" vorgenommen wurden. Bei dem betroffenen Benutzer **kein** Pseudonym hinterlegt; auch nicht »(ohne)«.

Antwort

Leider haben wir im Moment für diese Problemstellung keine wirklich einfache Lösung und können nur einen "Behelf" dafür anbieten. Wir haben diese Anforderung allerdings aufgenommen und beschäftigen uns damit. Möglicherweise wird eine komfortable Lösung bei einem nächsten Release oder Service Pack realisiert sein.

Als Mitglied im Club Tobit haben Sie jederzeit Zugriff auf die neuesten Informationen, Service-Packs und Hotfixes. Besuchen Sie regelmäßig die WebSite unter der URL <http://club.tobit.com>, oder als autorisierter Fachhandelspartner unter der URL <http://tpn.tobit.com>.

Behelf:

Um den DvISE Service Layer wieder starten zu können, entfernen bzw. schneiden Sie die sich im DvISE-Server Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\OUT\API« befindlichen Dateien aus.

Stellen Sie parallel dazu sicher, dass bei den entsprechenden Benutzern mindestens das Pseudonym »(ohne)« - welches die Default-Einstellung ist - gesetzt wurde, da es ansonsten zu dem von Ihnen genannten Verhalten kommt.